

## Arthur Schnitzler an Thomas Mann, 26. 6. 1922

|Wien 26. 6. 22

Wien

Verehrter und lieber Herr Thomas Mann, erlauben Sie, dß ich Ihnen Mr. Scofield Thayer vorstelle, den Herausgeber der »Dial«, der Ihre Werke liebt und bewundert. Mr. Thayer hat sich fast ein Jahr lang in Wien aufgehalten, ich habe höchst  
5 anregende Stunden mit ihm verbracht; und so kostbar Ihre Zeit ist – ich glaube, daß auch Ihnen die Bekañtschaft mit diesem auf vielen Gebieten interessanten, um die |Verbreitung deutscher Literatur in Amerika höchst verdienten und wahrhaft lebenswürdigen jungen Mannes nicht unangenehm sein wird.  
Darf ich hier meinen herzlichen Dank für die schönen Worte anschließen, die Sie  
10 mir zu meinem immerhin sechzigsten Geburtstag in der N. R. gewidmet haben? Ich sehe Sie hoffentlich bald wieder; und grüße Sie in freundschaftlicher Bewunderung als Ihr ergebener

Scofield Thayer, The Dial

Scofield Thayer, Wien

Amerika

⇒ Scofield Thayer

⇒ Arthur Schnitzler zu seinem sechzigsten Geburtstag

Die neue Rundschau

Arthur Schnitzler

O Zürich, Thomas-Mann-Archiv, B-II-SCHNM-1.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

D Hertha Krotkoff: *Arthur Schnitzler – Thomas Mann: Briefe*. In: *Modern Austrian Literature*, Jg. 7 (1974) Nr. 1/2, S. 17–18.